
Theater in der Garage Erlangen

4. Garagen-Konzert 1986/87

Liederabend Klassische Moderne

22. Januar 1987, 20.30 Uhr

Ausführende:

Hildegard Laurich	Alt
Wilhelm Teepe	Tenor
Ernst Gröschel	Klavier

Wolfgang Fortner

Vier Gesänge für tiefe Stimme und Klavier
nach Worten von Hölderlin (1933)

An die Parzen
Hyperions Schicksalslied
Abbitte
Geh unter, schöne Sonne

Franz Hofmann

Fünf Lieder nach Texten von
Gretel Wittig (1939/40)

Ich bin ein junger Musikanter
Heissah, Sausewind
Es klingt ein leiser Ton
Frühlingslied
Gebet

Lausche Seele (Dichter unbekannt)
Diese Augen (Ringelnatz)
Es ist Nacht (Morgenstern)
Ich hab ein Liebchen (Eichendorff)

-----Pause-----

Alban Berg, Jugendlieder (1901 - 1904)

Grenzen der Menschheit (Goethe)
Wo der Goldregen steht (F. Lorenz)
Herbstgefühl (Siegfried Fleischer)
Sehnsucht (Paul Hohenberg)
Es wandelt, was wir schauen (Eichendorff)
Grabschrift (Ludwig Jakobowski)
Ferne Lieder (Friedrich Rückert)
Vorüber (Franz Wisbacher)

Richard Strauss, Krämerspiegel op.66 (1918)

Es war einmal ein Bock
Einst kam der Bock als Bote
Hast ein Tongedicht vollbracht
Unser Feind ...
Von Händlern wird die Kunst bedroht
Es war mal eine Wanze
Die Künstler sind die Schöpfer
Die Händler und die Macher
O Schröpferschwarm

Die Ausführenden:

Hildegard Laurich

studierte an der Musikhochschule in Detmold und verfügt über ein umfangreiches Konzertrepertoire. Sie wirkte u.a. beim Deutschen Früh-Fest, beim Göttinger Händel-Fest, beim Festival Toledo und beim Flandern-Festival mit. In führenden Opernhäusern und Konzertsälen gastierte sie. Konzertreisen führten sie nach Frankreich, Spanien, Portugal, Belgien, der Schweiz, Holland, Dänemark, USA (u.a. Carnegie Hall New York) und Südamerika (u.a. Teatro Colon Buenos Aires, Staatsoper Mexico City und Teatro Municipal Rio de Janeiro). Rundfunk- und Schallplatten machten sie einem breiteren Publikum bekannt.

Wilhelm Teepe

studierte neben Klavier Gesang bei Frederic Husler, Longin Apkalns und Günter Weißenborn. 1977 debütierte er am Opernhaus Nürnberg, dem er seither angehört, als Steuermann in Wagners "Fliegendem Holländer". Derzeit ist er als David in den "Meistersingern" zu hören. Aus den vielen buffonesken wie auch lyrischen Partien ragt seine einzigartige Deutung des Evangelisten der in Nürnberg szenisch realisierten Johannespassion besonders heraus. Konzert- und Liedgesang sind weitere künstlerische Felder von Wilhelm Teepe, der überdies als Gesangspädagoge lehrt.

Ernst Gröschels

Entwicklung zum Klaviersolisten und Liedbegleiter gingen die Stationen des Kapellmeisters an der Staatsoper Wien (dort Freundschaft mit Franz Hofmann) und am Prager Opernhaus voraus. Seine Pianistenkarriere setzte nach dem Krieg in voller Vehemenz ein und brachte ihn auf Tourneen mehrmals rund um die Welt. Von der Präludien (Hammerklavier) bis zur Ars Nova (Uraufführungen) spielt er alles, "nur gut geschrieben muß es sein".